



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

April 2001

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im April 2001 bei Rindern 38 714 und bei Schweinen 995 501. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 20,4 % und bei Schweinen um 9,2 %. Gegenüber April 2000 war eine Abnahme bei Rindern um 12,5 % und eine Zunahme bei Schweinen um 8,8 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 18 756 (gegenüber März 2001 +8,8 % und gegenüber April 2000 +15,5 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 109 025 t. Mit dieser Zahl war sie um 10,4 % niedriger als im Vormonat und lag um 5,7 % über dem Wert vom April 2000.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 3 753 (darunter 755 Rinder, 1 495 Schweine und 1 363 Schafe) um 60,0 % unter dem Wert des Vormonats und war um 13,3 % höher als im Vergleichszeitraum 2000.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 3 Rinder und 191 Schweine, aus Dänemark 40 Schweine, aus Frankreich 28 Rinder und 133 Schweine, aus Luxemburg 210 Schweine und aus den Niederlanden 659 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- | | |
|---|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden (genau null) |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im April 2001 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	14	1 557	990	663	3 224	5 710	98 895	3 543	75	67
Köln	29	1 458	1 259	1 164	3 910	211	15 245	2 002	34	36
Zusammen	43	3 015	2 249	1 827	7 134	5 921	114 140	5 545	109	103
Münster	2	5 207	636	677	6 522	9 194	377 222	1 132	183	84
Detmold	156	5 952	4 270	1 539	11 917	24	371 335	1 482	20	6
Arnsberg	31	7 775	4 115	1 220	13 141	3 617	132 804	2 797	26	94
Zusammen	189	18 934	9 021	3 436	31 580	12 835	881 361	5 411	229	184
Nordrhein-Westfalen	232	21 949	11 270	5 263	38 714	18 756	995 501	10 956	338	287
Veränderung gegenüber April 2000 in %	-47,6	+7,8	-29,8	-28,9	-12,5	+15,5	+8,8	+19,9	+33,6	+34,7
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	15	10	17	42	5	132	190	36	1
Köln	10	105	45	168	328	19	359	348	14	–
Zusammen	10	120	55	185	370	24	491	538	50	1
Münster	–	22	14	32	68	6	229	27	–	1
Detmold	–	14	11	37	62	5	235	157	18	–
Arnsberg	6	109	23	117	255	13	540	641	20	2
Zusammen	6	145	48	186	385	24	1 004	825	38	3
Nordrhein-Westfalen	16	265	103	371	755	48	1 495	1 363	88	4
Veränderung gegenüber April 2000 in %	-27,3	+13,2	+45,1	-3,6	+6,0	+77,8	+4,3	+24,5	+100,0	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	329,24	372,21	304,75	291,82	341,40	125,96	93,57	19,66	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	76	8 170	3 435	1 536	13 216	2 363	93 149	215	6	76
Veränderung gegenüber April 2000 in %	-47,7	+11,5	-26,8	-26,8	-7,4	+10,2	+7,6	+25,5	+33,6	+34,7
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	5	99	31	108	244	6	145 ⁴⁾	27	2	1
Veränderung gegenüber April 2000 in %	-27,4	+17,1	+51,4	-0,9	+10,0	+69,6	+4,3	+30,3	+100,0	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	28	–	3	31	–	1 233	–	–	–
Veränderung gegenüber April 2000 in %	–	+180,0	–	-95,5	-59,2	–	-98,7	x	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	248	22 242	11 373	5 637	39 500	18 804	998 229	12 319	426	291
Veränderung gegenüber April 2000 in %	-46,7	+8,0	-29,5	-28,2	-12,3	+15,6	-1,1	+15,8	+43,4	+36,6

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamt mengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde.